

NewsLetter Dezember 2013

Lichterprozession zum Badbrännli



Für den Marienwallfahrtsort Luthern Bad zählt der kirchliche Feiertag Mariä unbefleckte Empfängnis zu den Höhepunkten im Kirchenjahr. Jeweils am 8. Dezember feiert Luthern Bad diesen Feiertag mit einer Messe und einer Lichterprozession.

Die Eucharistiefeier beginnt um 16.00 Uhr in der Wallfahrtskirche. Bei trockenem Wetter findet danach die Lichterprozession zum Badbrännli statt. Während der Prozession haben die Teilnehmer Zeit, über sich, ihr Leben und ihre Beziehung zu Gott nachzudenken. Es ist eine ideale Gelegenheit, dem hektischen Alltag zu entfliehen und in Stille die Natur zu geniessen. Die vielen Kerzenlichter sorgen in der Abenddämmerung für eine erhabene Stimmung auf dem mystischen Badbrännliplatz. Ganz besonders, wenn die Landschaft frisch verschneit ist. Beim Badbrännli erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, vom heilenden Wasser zu trinken, es abzufüllen und Kerzen anzuzünden.

Geschichte des Badbrännlis

Die Geschichte besagt, dass der kranke Familienvater Jakob Minder 1581, in der Nacht vor Pfingsten, einen wunderbaren Traum hatte. Die Gottesmutter, in der Gestalt des Gnadenbildes von Einsiedeln, erschien ihm. Sie gab ihm den Rat, hinter seinem Haus nach Wasser zu graben. Durch das Waschen mit dem Wasser werde er von seinem langjährigen Gichtübel befreit. Und so geschah es auch. Schnell verbreitete sich die Nachricht vom heilenden Wasser. Viele Menschen strömten herbei, die auch geheilt werden wollten.

Der bekannte Luzerner Stadtschreiber Renward Cysat hat die Ereignisse gründlich untersucht und den grossen Zulauf ausführlich beschrieben. Dieses glaubwürdige Zeugnis hat dazu beigetragen, dass die Anziehungskraft des Wallfahrtsortes seit über 430 Jahren anhält. 1583, also bereits zwei Jahre nach der Heilung von Jakob Minder, liess die Luzerner Obrigkeit in Luthern Bad die erste Kapelle er-

www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch

richten. Sie wurde durch den damaligen Bischof von Konstanz, Markus Sittikus III. von Hohenems eingeweiht.

Bemühungen des Fördervereins Luthern Bad

Seit damals hat sich vieles geändert. Dank der Bemühungen des Fördervereins Luthern Bad zur Erhaltung und Belebung des Wallfahrtsortes, sind in den letzten Jahren besucherfreundliche Wege und einladende Plätze mit zahlreichen Ruhebänken entstanden. Bäume und Blumenbeete umgeben die Plätze. Der Parkplatz wich einem Dreilindenplatz mit gepflasterten Inseln. Vor der Kirche liegt nun ein Vorplatz mit dem neuen Luthernbrunnen.

Der Weg zum Badbrünnli wurde neu und rollstuhlgängig angelegt. Die Neugestaltung des Badbrünnliplatzes hat den Ort aufwertet und lädt zum Verweilen ein. Vom Badbrünnli führt ein neuer Weg zum Jakob Minder Kreuz. Luthern Bad ist mehr denn je ein Ort für Leib und Seele. Sein Besuch bedeutet Erholung und Erlebnis. Aber überzeugen Sie sich selbst von diesem wunderbaren Ort und verweilen Sie etwas länger. Verbinden Sie doch die Lichterprozession mit einem feinen Essen im Gasthaus Hirschen. Das familienfreundliche Restaurant setzt auf saisonale Küche. Oder lassen Sie sich im Gasthof Krone kulinarisch verwöhnen.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Wallfahrtspriester Emil Schumacher,
Telefon 041 978 02 68.